

Inhalt

Einleitung

- Nicola Mitterer, Andreas Hudelist, Florian Marlon Auernig:*
Über das Erzählt-Werden und die poetische Verflüssigung des Festen 9

Literarischer Beitrag

- Marjana Gaponenko:*
Auszug aus dem Roman *Annuschka Blume* 21

HeldInnengeschichten: Identitäts/De/Konstruktionen mit Vorbildcharakter

- Eva Binder:*
Von den Sowjethelden zum russischen Menschen.
Lebenserzählungen und Geschichtserfahrung in *Secondhand-Zeit*
von Svetlana Aleksievič 35

- Renate Habinger:*
„She is good at lots of things“. Heldinnen-Bilder.
Über die visuelle Gestaltung alter und neuer Heldinnen der Kinderliteratur 54

- Christa Agnes Tuczay:*
„Helt“ und „küener degen“. Untadelige Männlichkeit zwischen
Aggression und Angst im literarischen Diskurs 70

- Florian Marlon Auernig:*
In das Unabänderliche muss sich der Mensch ergeben.
Das Schicksal als Identitätsform in der antiken Dichtung 90

Kann ich (jemand) sein? Surreale, Postkoloniale und Postmoderne Identitätsdiskurse

- Anna Babka:*
„Sich in der Vorläufigkeit einrichten“ oder „In-side-out“.
Postkoloniale Theorie und Queertheorie im Theorie- und
Deutungskanon der Germanistischen Literaturwissenschaft 109

Andreas Hudelist:

Der Leser als Produzent?

Postmoderne Identifikationen in der Literatur (am Beispiel von jemandem, der sich unter anderem Flann O'Brien nennt)

120

Geschichten vom Verwandeln: Neu-Erzählen, Um-Dichten, Weiter-Schreiben

Heidi Lexe:

Spiegelungen in Bild und Text.

Zu Neu-Inszenierungen des Märchens *Sneewittchen*

141

Gerda E. Moser:

Anything goes?

Illusion und Realität (post)moderner Identitätskonstruktionen
in Gesellschaft, Philosophie, Literatur und Konsum

158

Die Autorinnen und Autoren

168